

## DMS-Bezirksliga Ingelheim

INGELHEIM (sk). Licht und Schatten für den 1.SSV in der Bezirksliga Südwest beim Deutschen Mannschaftswettbewerb im Schwimmen (DMS): Nur die Herrenmannschaft konnte an der DMS teilnehmen, mit 7625 Punkten kamen sie auf Rang drei. Die Ingelheimer Damenmannschaft musste wegen zahlreicher Grippeerkrankungen abgemeldet werden.

„Von den neun Schwimmerinnen waren sechs wegen Grippe ausgefallen“, bedauerte Ingelheims Trainerin Sandrine von Krosigk die Abmeldung. Bei den Jungen fiel Denys Savkov krankheitsbedingt aus. „Damit hatten wir gegen Bingerbrück (sie belegten Platz zwei) nicht mehr viele Chancen“ so die Trainerin. Mit den Leistungen der Herrenmannschaft zeigte sie sich dennoch recht zufrieden. „Die Junioren haben sich gut gesteigert, es gab viele Bestzeiten, obwohl ich den älteren Schwimmern kaum Training anbieten kann. Das Ergebnis aber freut mich und bestätigt meine Trainingsmethoden. Franz Hilgart und Florian Faatz waren Vielstarter und haben die Strecken mit nur wenig Pausen meistern müssen“, so von Krosigk. Sie lobte auch Albert Hilgert, der trotz seines Prüfungsstress im Studium sein Team unterstützte und am Wettkampf teilnahm. „Von den jüngeren Schwimmern haben sich Samuel Linder (Jahrgang 2005) und Karl Luster (2006) tapfer geschlagen. Besonders gut war Samuel, der über die 400 Meter Lagen seine Strecke gefunden hat und eine gute Zeit geschwommen ist“.

Beim Deutschen Mannschaftswettbewerb im Schwimmen (DMS) müssen alle Schwimmstile (Brust, Rücken, Schmetterling, Freistil und Lagen) auf allen Strecken zwischen 50 und 1500 Metern von verschiedenen Schwimmern eines jeden Teams zweimal geschwommen werden. Die

erreichten Zeiten werden in Punkte umgerechnet und zum Gesamtergebnis addiert. In zwei Gruppen, die in Bad Bergzabern und in Wörth ins Wasser gingen, starteten in der Bezirksliga Südwest bei der diesjährigen DMS insgesamt 15 Mannschaften, neun Damen- und sechs Herrenteams aus zehn Vereinen.